

Direktor des Amtsgerichts Hagen Klaus-Albrecht Heine im Ruhestand

Mit Ende des Monats September 2008 ist der Direktor des Amtsgerichts Hagen, Klaus-Albrecht Heine in den Ruhestand getreten. Der Präsident des Landgerichts Hartwig Kemner (im Bild rechts) hat ihm heute die Urkunde über den Eintritt in den Ruhestand ausgehändigt.

Herr Heine wurde 1943 in Bernburg an der Saale geboren. Er legte nach dem Studium der Rechtswissenschaften das 1. juristische Staatsexamen 1973 in Hamm und das 2. juristische Staatsexamen 1976 in Hannover ab. Nach einer Tätigkeit als Rechtsanwalt und Notar trat er 1979 in den richterlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Seine richterliche Tätigkeit begann er am Landgericht Hagen, bevor er zum Amtsgericht Hagen wechselte. Nach verschiedenen Stationen u.a. zur Erprobung beim Oberlandesgericht Hamm und auch in der Justizverwaltung des Landgerichts Hagen (z.B. als Notarprüfer im Landgerichtsbezirk Hagen) wurde er 1993 zum Direktor des Amtsgerichts Schwelm ernannt und 1998 schließlich zum Direktor des Amtsgerichts Hagen. Daneben war Herr Heine auch am Dienstgerichtshof für Richter beim Oberlandesgericht Hamm tätig.

Klaus-Albrecht Heine hat drei erwachsene Kinder und wohnt mit seiner Ehefrau in Hagen.

Mit Herrn Direktor des Amtsgerichts Heine scheidet eine sehr angesehene und geschätzte Richterpersönlichkeit aus dem aktiven Justizdienst aus. Herr Heine hat sowohl das Amtsgericht Schwelm als auch in den letzten 10 Jahren das Amtsgericht Hagen auf Grund seiner Persönlichkeit, seiner vielfältigen Leitungserfahrung und seiner Kenntnisse in allen rechtlichen Materien der ordentlichen Gerichtsbarkeit nach innen und außen überzeugend und gut repräsentiert. Als Behördenleiter stand bei ihm immer der einzelne Mitarbeiter und das Wohl der Recht suchenden Bevölkerung im Mittelpunkt seines Denkens und Handelns.

Über die Nachfolge von Herrn Heine wird voraussichtlich im Oktober 2008 entschieden. Anschließend wird noch eine offizielle Verabschiedung stattfinden, bei der zugleich der Nachfolger in sein Amt eingeführt wird.

Hagen, 30.09.2008